

Vita Dr. Caroline Hahn

Dr. Caroline Hahn, Jahrgang 1979, ist seit 2009 bei der Medienanstalt Hamburg/Schleswig-Holstein (MA HSH) tätig. Als Rechtsreferentin bearbeitete sie schwerpunktmäßig die Themenbereiche Zulassung, Zuweisung und Werbeaufsicht. Hahn studierte Rechtswissenschaften in Hamburg und absolvierte ihr Referendariat beim Oberlandesgericht (OLG) Celle. Für ihre nach dem Zweiten Staatsexamen verfasste Dissertation über die Aufsicht des öffentlich-rechtlichen Rundfunks wurde ihr der Förderpreis Medienkonvergenz der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz verliehen. Als Rechtsanwältin beriet sie öffentlich-rechtliche Rundfunkanstalten zu ihren Telemedienkonzepten. Hahn ist Mitautorin des Beck´schen Kommentars zum Rundfunkrecht.

Sie ist verheiratet und hat zwei Töchter.

Vita Dr. Matthias Försterling

Dr. Matthias Försterling, Jahrgang 1982, ist seit 2015 Referent für Plattformregulierung und Medienrecht bei der Medienanstalt Hamburg/Schleswig-Holstein (MA HSH). In dieser Funktion ist er für alle Fragen rund um die Regulierung von digitalen Plattformen und Medienintermediären zuständig.

Försterling hat Rechtswissenschaften in Münster, Düsseldorf und Niigata (Japan) studiert. Seine berufliche Laufbahn begann Försterling als geschäftsführender Wissenschaftlicher Mitarbeiter der Forschungsstelle Gewerblicher Rechtsschutz am Institut für Informations-, Telekommunikations- und Medienrecht (ITM, Münster). Anschließend war er als Rechtsanwalt in einer IP-Rechtskanzlei in Hamburg tätig, wo er im Bereich IP- und Commercial beriet. Försterling hat zu einem kommunikationsrechtlichen Thema promoviert, ist regelmäßig Dozent für Medien- und Presserecht, u.a. an der Hochschule Fresenius Hamburg, und Autor zahlreicher wissenschaftlicher Beiträge.

Er ist verheiratet und hat eine Tochter.